

FriedWald Clam - Leitfaden für Bestatter

Vorbereitung der Beisetzung	
Die Rolle des Bestatters im Trauerfall	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Angehörigen setzen sich mit Ihnen nach Eintreten des Trauerfalls in Verbindung. ■ Sie nehmen dann Kontakt mit uns auf und senden uns den von Ihnen oder von den Angehörigen unterschriebenen <u>FriedWald Bestattungsvertrag</u>. ■ Damit gilt der Trauerfall als uns verbindlich gemeldet und wir setzen uns mit dem zuständigen Krematorium in Verbindung. ■ Im Rahmen der späteren Baumauswahl erhalten die Angehörigen zusätzlich den <u>FriedWald Grabvertrag</u>. ■ Sobald uns <u>beide</u> Verträge unterschrieben vorliegen, kann die Beisetzung durchgeführt werden. Wunschtermine können selbstverständlich parallel zu den Vorbereitungen bereits reserviert werden. ■ Wir arbeiten generell mit jedem Bestattungsunternehmen zusammen.
FriedWald Grabvertrag <i>falls noch kein Baum ausgewählt wurde</i>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls noch kein Baum ausgewählt wurde, vereinbaren die Angehörigen einen Termin mit unserem Kundenservice. Die Terminplanung organisieren wir für unsere Förster. ■ Sollten die Angehörigen eine Baumauswahl nicht persönlich wahrnehmen können, sucht der Förster stellvertretend für sie einen Baum oder aber einen Platz an einem Gemeinschaftsbaum aus. Ihre konkreten Wünsche sollten sie am Besten im Vorfeld dem FriedWald-Kundenservice mitteilen. ■ Die Angehörigen erhalten vom FriedWald-Kundenservice den <u>FriedWald Grabvertrag</u> als Vertragsangebot per Post oder vom Förster bei der Baumauswahl. ■ Mit der Zusendung des unterschriebenen Grabvertrags an FriedWald gilt dieser als geschlossen.
FriedWald Bestattungsvertrag <i>falls noch kein Baum ausgewählt wurde</i>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Vorfeld haben die Angehörigen uns bereits den vom Bestatter oder von den Angehörigen unterschriebenen <u>FriedWald-Bestattungsvertrag</u> zugesendet. ■ Sobald uns <u>beide</u> Verträge unterschrieben vorliegen, kann die Beisetzung durchgeführt werden. Wunschtermine können selbstverständlich parallel zu den Vorbereitungen bereits reserviert werden.
Urnenkapsel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die biologisch abbaubare FriedWald-Urnenkapsel ist in den Beisetzungskosten enthalten. Weitere FriedWald-Schmuckurnen können Sie auf eigene Rechnung den Kunden anbieten.
Beisetzung	
Ablauf der Beisetzeremonie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Förster oder das Bestattungsunternehmen bringt die Urne zur Beisetzung mit. ■ Der Förster hat die Grabstätte zuvor vorbereitet, d.h. er hat das Urnengrab ausgehoben, geschmückt und mit einer Baumscheibe abgedeckt. Für die Zeremonie wird eine kleine Schaufel am Grab bereitgestellt. ■ Ob der Förster oder die Angehörigen die Urne zum Grab tragen und absenken, wird in der Regel bei der Begrüßung im FriedWald abgestimmt. ■ Der Förster begleitet immer die Zeremonie. Er ist je nach Wunsch der Angehörigen am Baum anwesend oder hält etwa 20 Meter Abstand. Er unterstützt ggf. bei der Beisetzung und bleibt anschließend im Wald zurück, um die Grabstätte sorgsam zu verschließen. ■ Alles, was mit in den Wald gebracht wird und der Untermauerung der Zeremonie dienen soll, muss von der Beisetzungsgesellschaft nach der Trauerzeremonie auch wieder mitgenommen werden. ■ Das Bestattungsunternehmen kann bei der Gestaltung der Trauerzeremonie im FriedWald die Angehörigen, wie bei Trauerfeiern gewohnt, unterstützen.
Blumen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blumengebinde, Kränze oder Gestecke sind im FriedWald nicht erwünscht - weder bei der Beisetzung noch später als Grabschmuck. Der Wald soll natürlich bleiben. ■ Eine kleine Menge Blütenblätter sowie Blütenknospen (möglichst wenig duftend) und Laubblätter eignen sich besser als Urnengrabbeigaben. Diese Regelungen sind im Vertrag vermerkt.

FriedWald Clam - Leitfaden für Bestatter

Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Kleidung sollte den Gegebenheiten des Waldes angepasst sein. ■ Wetterfeste Garderobe und festes Schuhwerk sind hier unabdingbar.
Trauerredner / Pfarrer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der FriedWald-Kundenservice ist bei der Vermittlung eines Trauerredners gerne behilflich. ■ Die Angehörigen können den Geistlichen vor Ort fragen, ob er die Beisetzung begleiten möchte.
Musik	<ul style="list-style-type: none"> ■ FriedWald-Beisetzungen sind individuell: Musik kann instrumental, gesungen oder vom Band eine Trauerfeier begleiten. Bringen Sie gegebenenfalls einen CD-Player o. Ä. in den Wald mit. ■ Der FriedWald-Kundenservice ist bei der Vermittlung eines professionellen Musikers gerne behilflich.
Vorschläge für eine Beisetzungszeremonie im FriedWald	
mit Pfarrer / Trauerredner oder Bestatter	<ul style="list-style-type: none"> ■ Üblicherweise wird die Urne zunächst auf der mit einer Baumscheibe geschützten Grabstelle abgestellt, und der Pfarrer/Trauerredner hält die Rede. ■ Den Ablauf der z. B. christlichen Zeremonie stimmt der Pfarrer/Trauerredner im Vorfeld <u>direkt</u> mit den Angehörigen ab (Gebete, Lieder). ■ Der Förster kann auf Wunsch die Urne absenken und bleibt nach der Beisetzung an der Grabstelle zurück, um diese zu verschließen.
ohne Pfarrer/ Trauerredner	<p>Am Baum gibt es verschiedene Möglichkeiten, Abschied zu nehmen: Individuelle Bedürfnisse können jederzeit berücksichtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Viele Menschen erleben es als tröstlich, einen handgroßen Stein aus dem heimischen Garten in der Trauergesellschaft weiterzureichen. Dabei können sie sich still und leise verabschieden oder ihrer Trauer mit einer Danksagung oder einem Gedicht Ausdruck verleihen. Der Stein kann anschließend von einem Angehörigen dem Urnengrab beigegeben werden. ■ Als weitere alternative Grabbeigabe (zu Blütenblättern) eignet sich ein wenig Erde aus dem heimischen Garten. ■ Anstelle eines Steines könnte ebenso ein Band, ein Seil oder eine Kordel die Trauergesellschaft symbolisch verbinden und danach dem Urnengrab beigegeben werden. Diese Variante eignet sich erfahrungsgemäß besonders für Angehörige, die keine Rede halten möchten. ■ Wird diese jedoch gewünscht, könnte ein Bekannter oder Freund der Familie eine Rede halten, um die Angehörigen zu entlasten. Das Thema der Rede könnte z.B. Bezug nehmen auf den Baum oder die Entscheidung für FriedWald. ■ Sollte ein mitgebrachter CD-Player oder ein professioneller Musiker zur musikalischen Untermauerung nicht zusagen, ist Live-Musik auch durch die Angehörigen möglich. ■ Begleiten Kinder oder Jugendliche die Beisetzung, empfiehlt es sich, diese in die Zeremonie einzubinden, indem sie etwas aufsagen oder z.B. aus Naturmaterialien kleine Kränze als Grabbeigabe basteln. ■ Haustiere (angeleinte Hunde) können zur Beisetzung mitgebracht werden.
<p>Namenstafel am Gemeinschaftsbaum</p> <p>Namenstafel am Familien-/Freundschafts-/Partnerbaum</p>	<p>Die Namenstafel besteht aus eloxiertem, braunem Aluminium mit weißer Schrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An dem Baum wird immer eine Namenstafel angebracht, nur auf Wunsch ist das Baumgrab anonym. Die Anbringung der Tafel an einem FriedWald-Baum benötigt ca. 15 Tage von der Bestellung bis zur Anbringung. Die Tafel ist bei bis zu 5 Personen 6 x 10 cm groß und ab 6 Personen 10 x 12 cm groß. ■ Inschrift und Anbringung am Gemeinschaftsbaum: Beim Gemeinschaftsbaum steht eine Inschrift mit dem Vor- und Zunamen und auf Wunsch mit einem Kreuz (†) pro Beisetzungsplatz am Baum zur Verfügung. In der Variante Basisplatz ist das nur im Trauerfall möglich (nicht bei der Vorsorge). ■ Inschrift und Anbringung am Familien- und Freundschaftsbaum: Die Inschrift kann frei nach Wunsch gewählt werden. Die erste Namenstafel (nur Text in Schriftart „Arial“) ist im Baumpreis enthalten. Symboldarstellungen sind auch möglich und werden extra berechnet.

FriedWald® ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Copyright bezieht sich auf sämtliches Material, das vom Unternehmen herausgegeben wird, auch auf die Website. Das Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenzeichnungsrechts handelt.